

[55.] Inserate auf dem Umschlage der **Grenzbote**

hatte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt; 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 N<sup>g</sup>; Beilagegebühren 3 N<sup>g</sup>.

Ich ersuche Sie, die „Grenzbote“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[56.] **Billigste Abschluss-Bücher- und Formulare!!!**

Die **Kössling'sche** Buchhandlung in Leipzig liefert gegen baare Zahlung:

**Abschlussbücher**

mit Cassaconti und Reductionstabelle der Messzahlung

versehen, mit Fliesspapier durchschossen, gebunden mit Leinwand-Rücken- und Ecken  
à 600 Conti 20 N<sup>g</sup>.  
à 700 „ 22 1/2 „  
à 800 „ 25 „  
à 1000 „ 1 „

**Abschlussformulare**

mit Firma versehen auf Postpapier das Tausend zu 1 N<sup>g</sup>.

[57.] So eben versandte ich nach dem Schulz'schen Adressbuche:

**Antiquarisches Anzeigebblatt 1853 Nr. 1.**

Um gütige zweckmäßige Vertheilung bittend, bemerke ich, daß ich hierbei 10% Rabatt, von 5 N<sup>g</sup> an 15% Rabatt gewähre. — Daß bei Aufträgen von Privaten Spesen zu vergüten sind, ist auf dem Blatte selbst bemerkt. — Ge-

fällige Beiträge für meine antiquarische Anzeigen werden mir stets angenehm sein.

Leipzig, 30. Decbr. 1852.

Ergebenst

**Hermann Frißche.**

[58.] **Anzeige.**

Unterzeichneter empfiehlt sich den verehrlichen Herren Verlagsbändlern in Anfertigung eleganter Einbände ganzer Auflagen.

Mit einer Vergoldpresse neuester Construction versehen, bin ich im Stande, den schönsten Golddruck in jeder Branche billigst auszuführen.

Näheres unter portofreier Anfrage, oder durch Vermittelung des Herrn L. M. Beck dahier, ertheilt

Rothenburg a. d. Tauber, in Bayern.

**J. C. Weiß, Buchbindermeister.**

[59.] Für Handlungen, die mit Gärtnern und Blumenfreunden in Verbindung stehen und geneigt sind, deren Bestellungen auf Samereien zu effectuiren, besorge ich gern die jetzt erscheinenden Preisverzeichnisse der bekannten hiesigen Handelsgärtnereien und bin von diesen in Stand gesetzt, bei Samenbestellungen einen angemessenen Rabatt zu gewähren.

Erfurt, den 30. Novbr. 1852.

**G. W. Körner.**

(vide Wahlzettel Nr. 8.)

[60.] **G. A. Grau in Hof**

empfehl hiermit sein großes Lager sehr schön roth und blau

linirter Papiere zu Mess-, Strassen-, Kunden-Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitte ich deshalb, mir bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

**Notizstifte,**

welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 N<sup>g</sup> pr. Duzend, und

**Magazin- oder Revisionsliste**

halb roth, halb schwarz, im feinsten polirten Cedernholz gefaßt, rund oder achteckig, per Duzend 15 N<sup>g</sup>.

**Uebersicht des Inhalts.**

Reinig. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt No. 1—60. — Leipziger Börse am 31. December 1852. — Wahlzettel.

Table listing names and page numbers: Anonyme 5, 50, 51; Fleischher, Fr. 54; Körner 59; Schulze in D. 33; Anstalt, lit.-artist. 31; Franck 11; Kornicker 52; Schwarz in Br. 4; Anton 38; Friedlein in 2. 24; Köppling 56; Springer 35; Arnold'sche B. in Dr. 12; Frißche, Herm. 57; Labuske 53; Stallung 37; Beck in R. 32, 40, 41; Grau in 5. 49, 60; Lercher 36; Stargardt 42; Belfer 16; Gropius in B. 44; Longman & Co. 8; Weit & Co. 25; Bethmann 13; Henry & C. 3; Nißsch & Gr. 43; Boigt in 2. 30; Bornträger, Gebr. 47; Herbig in 2. 55; Möhring 26; Boigt in B. 28; Breitkopf & S. 9; Herz 19, 29; Nürnberg 15; Weinebel 18; Brodhans 17; Hoffmann in 2. 21; Derßen & S. 45; Weiß in R. 58; Credner & Kl. 7; Hoffmann in Tr. 2; Reichenbach 10; Wiegandt & Gr. 48; Donath 14; Jacob 34; Schmidt in Str. 46; Wigand in 2. 22; Eggenberger 1; Kay 20; Schönigh 27; v. Zubern 39; Ferber 6; Rießling 23.

**Leipziger Börse am 31. December 1852.**

Table of exchange rates and prices: Amsterdam pr. 250 Ct. fl. 142 1/4; Augsburg pr. 150 Ct. fl. 102%; Berlin pr. 100 N. Pr. Crt. 100; Bremen pr. 100 N. Lsdr. à 5 N. 110%; Breslau pr. 100 N. Pr. Crt. 99%; Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. 57; Hamburg pr. 300 Mk. Bco. 152 1/2; London pr. 1 Pf. St. 6. 21; Paris pr. 300 Frs. 80%; Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. 92%; Augustd'or à 5 N. à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100 Pr. Friedrichsd'or à 5 N. idem „ d°. And. ausl. Louisd'or à 5 N. nach ger. Ausmünzungsfusse. „ d°. K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück Holländ. Duc. à 3 N. auf 100 Kaiserl. d°. d°. „ d°. Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As „ d°. Passir d°. d°. à 65 As „ d°. Conv. Species u. Gulden „ d°. Idem 10 u. 20 Kr. „ d°. Gold pr. Mark fein Colln. „ d°. Silber „ d°. d°. „ d°.

**Staatspapiere und Actien**

Table of government securities and stocks: Wiener Banknoten 92%; Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% von 1830 von 1000 u. 500 N. 90%; à 4% von 1847 von 500 N. 101 1/2%; à 4% von 1852 von 500 N. 101 1/2%; à 4 1/2% von 1850 von 500 u. 200 N. 103%; Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2% von 1000 und 500 N. 91%; Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 N. d°. d°. Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 N. 102%; Leipziger Stadt-Obligationen à 3% von 1000 und 500 N. 96%; d°. d°. d°. à 4% 101%; d°. d°. d°. à 4 1/2% 102%; Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 N. 94%; à 3 1/2% v. 100 u. 25 N. 100; d°. à 3 1/2% v. 500 N. 100; d°. à 4% v. 100 u. 25 N. 102%; d°. lausitzer d°. à 3% 88; d°. d°. d°. à 3 1/2% 96 1/2; d°. d°. d°. à 4% 102 1/2; Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% 110; Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2% —; K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% von 1000 und 500 N. 91 1/2%; d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% —; K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% —; d°. d°. d°. d°. à 5% 88 1/2; Wiener Bank-Actien pr. St. —; Leipziger d°. à 250 N. pr. 100 188; Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 N. pr. 100 193 1/2; Löbau-Zittauer d°. à 100 N. pr. 100 24 1/2; Berlin-Anhalt d°. à 200 N. pr. 100 —; Magdeb.-Leipz. d°. à 100 N. pr. 100 296; Thüringische. d°. à 100 N. pr. 100 92 1/2.

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **J. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **G. Kirchner** in Leipzig.

